



Der Oberbürgermeister



Presse-Information

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Laurenzplatz 4, 50667 Köln
Redaktionsbüro 0221/221-26456

Gregor Timmer (gt) 0221/221-26487
Jürgen Müllenberg (jm) 0221/221-26488
Stefan Palm (pal) 0221/221-22144
Inge Schürmann (is) 0221/221-26489
Nicole Trum (nit) 0221/221-26785
Jörg Wehner (jö) 0221/221-25399

Telefax 0221/221-26486
E-Mail presseamt@stadt-koeln.de
Internet www.stadt-koeln.de/1/presseservice/

26.04.2011 - 544

„Gute Seiten, schlechte Seiten“

Bezirksbürgermeister ehrt Sieger bei Fotowettbewerb von Sauberkeitsaktion

Am Donnerstag, 5. Mai 2011, 10 Uhr, zeichnet Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs die Preisträger eines Foto-Wettbewerbs der Mülheimer Sauberkeitsinitiative „Hallo Nachbar, Danke schön“ aus. Die Preisverleihung findet in der Sparkasse KölnBonn an der Berliner Straße statt. Dort waren die Fotos, die von den beteiligten Schülerinnen und Schülern zu Kunstobjekten gestaltet worden waren, vier Wochen lang ausgestellt. Die Sparkassenbesucher konnten in der Zeit über die Fotos abstimmen und Plätze vergeben.

Unter dem Motto „Gute Seiten, schlechte Seiten“ waren Schülerinnen und Schüler der Klasse 9c der Hauptschule Tiefentalstraße durch Mülheim gestreift, um die schönen Ecken und die Müllecken auszumachen und auf Fotos festzuhalten. Den Jugendlichen wurde erst mithilfe des Blicks durch die Linse richtig bewusst, was es für unschöne Anblicke in ihrem Veedel gibt.

An zwei Aktionstagen im März erstellten die Schülerinnen und Schüler dann aus den Fotos zusammen mit Abfallmaterial Kunstobjekte. Wie bei mehreren Kunstaktionen bei „Hallo Nachbar“ auch, entstand dadurch aus zunächst „abfällig“ Betrachtetem etwas Schönes und Neues.

Das Vermitteln von Umweltbildung in Kindertagesstätten und Schulen ist ein wichtiger Bestandteil der im September 2009 gestarteten Nachbarschaftsinitiative „Hallo, Nachbar, danke schön“. Aktive Partner sind die Hauptschule Tiefentalstraße, das Familienzentrum Berliner Straße, die Kita Von-Sparr-Straße, der Don-Bosco-Club und Atlant e.V. In den Einrichtungen arbeiten vom Projekt eingesetzte Umweltpädagogen lebensnah mit Kindern und Jugendlichen an dem Thema Sauberkeit. Das Ziel ist es, eine Basis zu schaffen für eine sensible Wahrnehmung des eigenen Lebensumfeldes und umweltgerechtes Verhalten zu schulen.

- jö -